Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 52 (1934)

Heft: 271

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 19. November
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 novembre
1934

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 271

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie:** Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 271

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Office des poursuites Montreux, réalisation des droits découlant d'assurances, 1re enchère. / Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutsch-schweizerischer Verrechnungsverkehr. / Verordnung über ein Verbot der Zuckerfütterung. — Ordonnance relative à l'interdiction de l'affouragement au sucre. / France: Contingents; Indication d'origine; Taxes uniques; Droits de douane sur les pièces détachées de machines agricoles, suspension de la réduction de 50 %. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die vom Amtsgerichtspräsidenten von Willisau unterm 12. September 1934 erlassene und in Nrn. 214, 215 und 217 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, erstmals mit Datum vom 13. September 1934 publizierte Verfügung (W 368[3]) wird vom unterzeichneten, örtlich zuständigen Richter genehmigt, in dem Sinne, dass diese Publikation als von ihm erlassen gilt.

Bern, den 17. November 1934. (W 439)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obl. Eidg. Anleihe von 1930: Fr. 2000 Nr. 29052/53, Fr. 4000 Nr. 30965/67, 28548, Fr. 5000 Nr. 57792/96, alles samt Mäntel, Talons und Couponsbogen, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 432[2])

Bern, den 9. November 1934. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der 3 % Obligation der Schweiz. Bundesbahnen von 1903 Nr. 88466 wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel, innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 9. November 1934. (W 433[2])

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 4 % Obligationen Nrn. 606255/56 à Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel, innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 434[2])

Bern, den 9. November 1934. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 18. Oktober 1934 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 22,000, lautend auf Johannes Meier, Bäckermeister in Höngg, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend auf einer Liegenschaft an der Zürcherstrasse Höngg, datiert 14. Juni 1923, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 436[3])

Zürich, den 16. November 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. März 1934 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 10,000, reduziert auf Fr. 5000, datiert 26. Dezember 1911, lautend auf Albert Schilling, Postbureauchef, Apollostrasse 5, Zürich, zu Gunsten der Genossenschaft Sonnegg, Zürich, lastend auf einer Liegenschaft an der Stapferstrasse, Zürich 6, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 99[1])

Zürich, den 20. März 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 267 des Schweizerischen Handelsamtblattes vom 16. November 1931 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den fünf Obligationen 4 % Berner-Alpenbahn-Gesellschaft (Bern-Lötschberg-Simplon), II. Hyp. Frutigen-Brig, 1912, Nrn. 13337/41, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 437)

Bern, den 16. November 1934.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 208 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. September 1931 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den drei Obligationen Hypothekarkasse des Kantons Bern, 5 %, zu Fr. 1000, Nrn. 152652/54, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 438)

Bern, den 17. November 1934.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Sportgeschäft. — 1934. 14. November. David Zogg, von Grabs (St. Gallen), in Arosa; Hans Zogg, von Grabs (St. Gallen), in Zürich 2; Otto Brumann, von Jona (St. Gallen), in Zürich 1, und Carl Brumann, von Jona (St. Gallen), in Rapperswil (St. Gallen), haben unter der Firma **David Zogg, Brumann & Co.**, in Zürich 2, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1934 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: David Zogg, Hans Zogg und Otto Brumann, und Kommanditär ist Carl Brumann mit dem Betrage von Fr. 10,000. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen unter sich je zu zweien. Sportgeschäft en gros und en détail. Bleicherweg 7.

14. November. **Schweizerischer Fonds für Hilfe bei nichtversicherbaren Elementarschäden**, Stiftung mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 79). Fritz Burren und Heinrich Naegeli sind aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurden in die Verwaltungskommission gewählt: Carlo Albisetti, eidg. Forstinspektor, von Balerna (Tessin), in Bern, als Präsident, und Fritz Steiner, Ingenieur, von und in Bern, als Vizepräsident. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Gotthardstrasse 1, in Zürich 2.

Beteiligungen usw. — 14. November. **Tektocolor Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1934, Seite 23), Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere an Unternehmungen der graphischen Branche und verwandter Branchen. Gustav Wirth ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Conrad Meyer, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

Chemische Erzeugnisse. — 14. November. **Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1934, Seite 294), Herstellung und Vertrieb von chemischen Erzeugnissen. Gustav Wirth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Conrad Meyer, Rechtsanwalt, von und in Zürich

Chemische Produkte usw. — 14. November. **Synthétie S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November 1931, Seite 2418), Handel mit chemischen Produkten usw. Gustav Wirth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Conrad Meyer, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

14. November. **Rimmele & Preisig, Autotaxi Zürich**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1932, Seite 2146). Der Kollektivgesellschafter Oskar Preisig ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als Kollektivgesellschafterin in die Firma ein: Wwe. Elsa Preisig geb. Popodi, von Herisau, in Zürich 6.

14. November. **Südamerikanische Beteiligungsgesellschaft A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2911). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Paul Marietti, italienischer Staatsangehöriger, in Paris. Der Genannte zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Papiergrosshandlung usw. — 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Burkhardt & Hauser, vormals Burkhardt-Keller & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1929, Seite 918), um-

schreibt ihre Geschäftsnatur wie folgt: Papiergrosshandlung, Papierausstattungs- und Convertfabrikation.

Metzgerei. — 14. November. Die Firma **Hans Schori-Kramer**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1927, Seite 746), Metzgerei und Wursterei, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wülflingerstrasse 73, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Glas- und Porzellanwaren. — 14. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sibler & Cie. vorm. Meyer, Sibler & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1933, Seite 2630), verzeigt als weiteres Verkaufslokal: Münsterhof 16.

Seidenwaren. — 14. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Scholk A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1928, Seite 305), Handel in Seidenwaren, meldet als Geschäftslokal: Bleicherweg 8, in Zürich 1.

Küchen- und Haushaltungsartikel. — 14. November. In der Firma **Emma Schwarz-Fierz, Nachf. von A. Fierz Erben**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 17. Mai 1929, Seite 1013), Küchen- und Haushaltungsartikel, befindet sich das Geschäftslokal infolge behördlicher Strassenumbenennung und Gebäudeumnummerierung Steinberggasse 61.

Lederwaren. — 14. November. Inhaber der Firma **Hermann Scheiner**, in Zürich 4, ist Hermann Scheiner, von Zürich, in Zürich 4. Lederwarenfabrikation. Müllerstrasse 66.

Manufakturwaren, Bekleidungsartikel. — 14. November. Inhaberin der Firma **Clara Brunner**, in Zürich 8, ist Frl. Clara Brunner, von Schongau (Luzern), in Zürich 8. Handel in Manufakturwaren und Bekleidungsartikeln. Florastrasse 54.

Manufakturwaren. — 14. November. Die Firma **Pierre D. Campiche**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1934, Seite 2385), Agentur, Kommission und Lager in Manufakturwaren, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tapezierer. — 14. November. Die Firma **Johannes Jakob Meyer**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. vom 12. März 1883, Seite 262), Tapezierer, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. — 14. November. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bender & Schmidt**, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1934, Seite 2750), mit Zweigniederlassungen in Zollikon und Zürich, wurde auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt Einzelprokura erteilt an Adolf Fröhlich, von Zürich und Hochfelden (Zürich), in Zürich.

Türen- und Fensterfabrik. — 14. November. Die Firma **Ernst Göhner**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 759), umschreibt ihre Geschäftsnatur nun mit: Türen- und Fensterfabrik. Domizil und Geschäftslokal wurden verlegt nach Zürich 7, Hegibachstrasse 47.

Agentur, Kommission, Glasimport. — 14. November. Die Firma **Louis Chardonnens**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1926, Seite 111), Agentur, Kommission, Glasimport, hat ihr Domizil, Geschäftslokal, sowie den Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 6, Scheuchzerstrasse 188.

Seidenwaren. — 14. November. Die Firma **Eng. Bürgi**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1278), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Alderstrasse 38.

Waren diverser Art. — 14. November. **ZUEWAG A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1934, Seite 2889). Die Kollektivprokura von Ernst Wartenweiler wird in Kollektivunterschrift umgewandelt. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Röntgenplatz 4, in Zürich 5.

Technische Artikel. — 14. November. **Codra-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1928, Seite 34), Genossenschaft. Das Vorstandsmitglied Marcel Rueff ist nun Bürger von Zürich.

Spenglerei, Installationen. — 14. November. Die Firma **August Stark**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 297 vom 21. Dezember 1925, Seite 2125), Spenglerei und Installationsgeschäft für Gas, Wasser und sanitäre Anlagen, hat ihre Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich aufgehoben.

Chemische Produkte. — 14. November. Inhaber der Firma **Alois Arnet**, in Zürich 5, ist Alois Arnet, von Root (Luzern), in Zürich 4. Handel in chemischen Produkten. Mattengasse 51.

Kleinmöbel, Wandschmuck usw. — 14. November. Die Firma **Friedrich Dünki**, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1934, Seite 558), Fabrikation und Handel in Kleinmöbeln, Wandschmuck und Reiseandenken, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kolonialwaren, Mercerie. — 14. November. Die Firma **Walter Treichler-Bachmann**, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1919, Seite 257), Kolonial- und Mercerie-waren, mi-gros und en détail, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handelsgeschäfte aller Art. — 14. November. **Genossenschaft Arista**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1933, Seite 2630), Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1934 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

Handelsgeschäfte aller Art. — 14. November. **Genossenschaft Albis**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1933, Seite 2597), Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. November 1934 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Reinigungspräparate. — 1934. 9. November. Unter der Firma **Savonol A. G.** hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 7. November 1934. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Seifenpräparaten aller Art unter der Bezeichnung «Savonol»; sie kann sich auch an der Fabrikation und am Vertriebe ähnlicher Produkte beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 19,000, eingeteilt in 19 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt: a) von Karl Bill, Kaufmann, in Bern, gemäss Verzeichnis vom 1. November 1934, Waren-Vorräte (Fertigfabrikate und Rohstoffe), Debitoren usw., im Betrage von Fr. 10,000, und b) von Hermann Möri, Handelsmann, in Bern, gemäss Verzeichnis vom 1. November 1934 solche im Betrage von Fr. 9000. An zahlungsstatt erhalten: a) Karl Bill 10, und b) Hermann Möri 9 Gesellschaftsaktien. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Hermann Möri, von Lyss, Handelsmann, und Karl Bill, von Münchenbuchsee, Kaufmann, beide in Bern, ersterer als Präsident. Sie vertreten die Gesellschaft durch Kollektivzeichnung. Geschäftsdomizil: Zeughausgasse Nr. 3 (bei Karl Bill).

14. November. Unter der Firma **Automobil A. G. Bern** hat sich, mit Sitz in Bern und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten wurden am 12. November 1934 angenommen. Die Gesellschaft hat zum Zwecke: Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Zubehör. Die Gesellschaft kann auch Garagen und Reparaturwerkstätten betreiben oder sich an solchen beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat (1 oder mehrere Mitglieder) besteht zurzeit aus: Otto Ellenberger, von Heimiswil, Mechaniker, in Bern, als Präsident, und Hermann Kaiser, von Leuzigen, Kaufmann, in Bern, als Mitglied. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Otto Ellenberger. Geschäftsdomizil: Seilerstrasse 3.

Restaurant. — 14. November. Inhaber der Firma **Hermann Ryf**, in Bern-Bümpliz, ist Hermann Jakob Ryf, von Attiswil, in Bern-Bümpliz. Betrieb des Restaurant Bethlehem. Bümplizstrasse 12, Bern-Bümpliz.

Bäckerei. — 14. November. Die Einzelfirma **Gottfried Willener**, Bäckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 28. Februar 1921, Seite 434), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Zigarren. — 14. November. Inhaberin der Firma **Angiolina Andina**, in Bern, ist Angiolina Andina geb. Rossi, von Curio (Tessin), in Bern. Der Ehemann hat die Zustimmung zum selbständigen Geschäftsbetrieb der Firmainhaberin erteilt. Zigarrengeschäft. Mühlemattstrasse 59.

Herrenkonfektion usw. — 15. November. Die im S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1934, Seite 3118, enthaltene Publikation wird hiermit annulliert. An deren Stelle tritt folgende Publikation: Die Zweigniederlasung Bern der Einzelfirma **Fritz Oehrli**, mit Hauptsitz in Luzern, Herren- und Knabenkonfektion, Berufskleider (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1933, Seite 1945), wird von Amtes wegen gelöscht infolge Aufhebung der Hauptniederlassung.

15. November. Das Geschäftsdomizil der Firma **Bürgschaftsgenossenschaft Saffa** in Bern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. Dezember 1931, Seite 2659), befindet sich nunmehr: Schwanengasse 7.

Bauunternehmung. — 15. November. Die Einzelfirma **Gottfried Gygax**, Bauunternehmung, mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gottfried Gygax Aktiengesellschaft», in Muri.

Unter der Firma **Gottfried Gygax Aktiengesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Muri, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Fortführung der bisher unter der Einzelfirma «Gottfried Gygax» in Muri geführten Bauunternehmung, die Erstellung von Bauten auf eigene oder fremde Rechnung, die Uebernahme von Tiefbauten aller Art, den An- und Verkauf von Liegenschaften und die Beteiligung an Unternehmungen, welche ähnliche Zwecke verfolgen oder Einrichten von Filialgeschäften. Die Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten sind am 9. November 1934 angenommen worden. Die Gesellschaft übernimmt von Gottfried Gygax in Muri das bisher unter der Einzelfirma «Gottfried Gygax» betriebene Bauunternehmen mit Fr. 39,897. 70 Aktiven und Fr. 23,397. 70 Passiven, zum Preise von Fr. 16,500 laut Bilanz, datiert vom 15. September 1934, abgeschlossen per 1. Januar 1934. Gottfried Gygax erhält an zahlungsstatt 33 voll liberierte Aktien von je Fr. 500. Das Grundkapital beträgt Fr. 26,000, eingeteilt in 52 Namenaktien von Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm einzig an: Gottfried Gygax, von Thunstetten, Bauunternehmer, in Muri. Er zeichnet einzeln für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Mettlengässli 17.

Bureau Burgdorf

Apparate und Bestandteile usw. — 14. November. Die Firma **Otto Furrer**, Handel und Kommission in Industrie-, Maschinen- und Maschinenbestandteilen, sowie in Nadelwaren, Kleinwerkzeug, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1922, Seite 670), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Handel, Kommission und Vertretungen in Apparaten und Bestandteilen dazu. Metall-Halbfabrikate. Infolge behördlicher Umnummerierung befindet sich das Geschäftslokal Lyssachstrasse 117.

Bureau Laupen

14. November. Inhaber der Firma **Hans Bigler, Drogerie Neuenegg**, in Neuenegg, ist Hans Bigler, von Worb, in Neuenegg. Drogen, Sanitäts-, Photoartikel und Kolonialwaren.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

15. November. Die **Eisenbahner-Baugenossenschaft Stalden i. E.**, mit Sitz in Stalden i. E., Gemeinde Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1927, Seite 362), hat an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Johann Haldimann zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: den bisherigen Vizepräsidenten Friedrich Egger, von Frutigen, Monteur, in Burgdorf, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Kassier Beat Meyer oder dem Sekretär Hans Gottfried Schneider namens der Genossenschaft rechtsgültig zu zeichnen. Frau Wäfler geb. Sollberger ist als Beisitzerin ausgeschieden. In der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. Februar 1934 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Sekretär und Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Sekretär und der Kassier je zu zweien kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Thun

Bäckerei, Spezereien. — 14. November. Inhaber der Firma **Hans Weber**, mit Sitz in Thun, ist Hans Weber, von Niederösch, wohnhaft in Thun. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung. Steffisburgstrasse 14.

Bäckerei, Konditorei. — 15. November. Die Einzelfirma **Ernst Blaser**, Bäckerei und Konditorei, mit Sitz in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1930, Seite 1310), wird infolge Verkaufes des Geschäftes gestrichen.

15. November. Die Einzelfirma **Christen-Jaggi, Haushaltungsschule Ralligen**, mit Sitz in Ralligen, Gemeinde Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1919, Seite 545), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Bureau Trachselwald

13. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Huttwil und Umgebung**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. August 1924, Seite 1401), hat in der Hauptversammlung vom 23. Mai 1934 ihre Statuten wie folgt abgeändert. § 10 der bisherigen Statuten wird aufgehoben und ersetzt. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vize-

präsidenten, dem Kassier, der zugleich Lagerhausverwalter sein kann, dem Sekretär und 3 Beisitzern. Der Vorstand leitet die Geschäfte nach Gesetz und Statuten, vollzieht die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung und ist für regelrechte Geschäftsführung verantwortlich; er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber; namens desselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstande der Genossenschaft sind ausgeschieden: der Vizepräsident Fritz Grädel. Seine Unterschrift ist erloschen. Ferner sind ausgeschieden der Kassier Fritz Liechti und die Beisitzer Ulrich Rentsch, Eduard Leuenberger, Fritz Flückiger. An Stelle der Ausgeschiedenen wurden in den Vorstand gewählt als Vizepräsident: Fritz Lanz, von Rohrbach, Landwirt, in Thüelboden zu Huttwil; als Kassier: Fritz Widmer, von Sumiswald, Bankbeamter, in Huttwil; als Beisitzer: Hans Zaugg, von Wyssachen, Landwirt, in Reutematt, Wyssachen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident Johann Vetter oder der Vizepräsident Fritz Lanz mit dem Sekretär Johann Gottfried Bracher kollektiv zu zweien.

Kolonialwaren, Senf. — 13. November. Der Inhaber der Firma **Leuenberger-Scherrer**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1932, Seite 415), ist Oskar Leuenberger, von Melchnau, in Huttwil. Derselbe hat die Firma in: **Oskar Leuenberger** und zugleich die Natur des Geschäftes abgeändert in: Kolonialwarenhandlung und Senffabrikation, dazu das Geschäftslokal verlegt nach: Marktgasse Nr. 223 A, Huttwil.

Bureau Wangen a. A.

Mechanische Werkstätte, Velohandlung. — 14. November. Der Inhaber der Einzelfirma **Walter Bieri**, mechanische Werkstätte und Velohandlung, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1928), steht mit seiner Ehefrau Mathilde geb. Ingold unter dem Güterstand der Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Verwertung von Patenten usw. — 1934. 15. November. **Acro A. G. (Acro S. A.)**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 587), Verwertung von Patenten und Verfahren und Vornahme von Beteiligungen. Aus dem Verwaltungsrate ist Dr. Josef Räber infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Einzelunterschriftsberechtigung erloschen. Zum Präsidenten, mit dem Rechte die Firma durch Einzelunterschrift rechtsverbindlich zu vertreten, ist das bisherige Mitglied Friedrich Donauer, Schriftsteller, von und in Küssnacht (Schwyz), ernannt worden. Eine Ersatzwahl in den Verwaltungsrat findet nicht statt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Restaurant. — 1934. 12. November. Die Firma **Gottfried Imhof**, Betrieb des Bahnhofbuffet, in Courtepin (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1932, Seite 1546), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Restaurant. — 12. November. Inhaber der Firma **Hermann Hofmann**, in Courtepin, ist Hermann Hofmann, Sohn des Johann sel., von Kirchdorf (Bern), in Courtepin. Betrieb des Bahnhofbuffet in Courtepin.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Papeterie, Buchhandlung. — 1934. 15. November. Die Firma **Gottlieb Walter**, Papeterie, mit Sitz in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1926), ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geschwister Walter», in Balsthal.

Julie, Martha und Margrit Walter, Gottliebs, von Mümliswil, in Balsthal, haben unter der Firma **Geschwister Walter**, in Balsthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1934 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottlieb Walter». Papeterie und Buchhandlung.

Bureau Stadt Solothurn

Malergeschäft. — 14. November. Albin Lisibach, Kaspar's, von Buttisholz (Luzern), in Mümliswil, und Josef Lisibach, Kaspar's, von Buttisholz (Luzern), in Solothurn, haben unter der Firma **A. & J. Lisibach**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister begonnen hat. Dekorations- und Flachmalerei. Obachstrasse 9.

Hotel. — 15. November. Inhaber der Einzelfirma **Heinrich Gysler**, in Solothurn, ist Heinrich Alois Gysler, Heinrichs, von Winterthur, in Solothurn. Betrieb des Hotel und Restaurant «Metropol-Schweizerhof». Hauptbahnhofstrasse 12.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant. — 1934. 15. November. Die Firma **Caspar Ryffel-Senn**, Restaurant, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1933, Seite 587), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Werkzeuge. — 15. November. Die Firma **Walter Braun**, Vertrieb von Werkzeugen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1932, Seite 2803), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1934. 9. November. Die **Aktiengesellschaft Derby-Hotel in Davos-Dorf**, mit Sitz in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1933, Seite 1706), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Oktober 1934 das Aktienkapital von Fr. 300,000 auf Fr. 150,000 reduziert durch Abschreibung jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 250 und die Statuten dementsprechend abgeändert. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 150,000 ist somit eingeteilt in 600 Inhaberaktien zu Fr. 250.

13. November. **Elektrizitäts- & Gaswerke Davos A.-G.**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1933, Seite 2783). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Charles Elsener ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Rudolf Hottinger, Verwalter, von Wädenswil, in Davos-Clavadel, und Alfred Amberg, Direktor, von Arbon, in Davos. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

14. November. **Bündnerische Zentralstelle für Heimarbeit**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1930, Seite 1420). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr an der Bankstrasse Nr. 1.

14. November. **Süssmost-Genossenschaft Heinzenberg-Domleschg**, mit Sitz in Thusis (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1933, Seite 942). Aus der Betriebskommission ist A. Koechlin ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde gewählt: Johann Salis, Schmied, von Soglio, in Sils i. D. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder der Betriebskommission kollektiv zu dreien.

Holzschnitzereien. — 14. November. **Geschwister Flück**, Fabrikation und Detailhandel in Holzschnitzereien, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1930, Seite 1270). Da der Gesellschafter Albert Flück nunmehr volljährig ist, ist er ebenfalls zur Vertretung der Firma befugt und die Unterschrift des bisherigen Vormundes Paul Flück ist erloschen. Die Gesellschafterin Emmy Flück heisst infolge Verehelichung Emmy Grunser-Flück und ist Bürgerin von und wohnhaft in Lausanne.

Beteiligungen. — 15. November. Die Firma **Oldavia A.-G. (Oldavia S. A.)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3043), erteilt Einzelunterschrift an den Generaldirektor Paul-Louis Weiller, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris.

An- und Verkauf von Liegenschaften. — 15. November. Die Firma **Andreas Marugg**, An- und Verkauf von Liegenschaften, Splendidhotel, in Wiesen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1933, Seite 2743), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1934. 5. November. Unter der Firma **«Galvanag» A. G. für neue Galvanotechnik («Galvanag» S. A. pour nouvelle Galvanotechnique) («Galvanag» S. A. per nuova Galvanotecnica)** hat sich, mit Sitz in Murgenthal, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 28. September 1934. Zweck der Gesellschaft ist die unentgeltliche Erwerbung der General-Lizenzrechte für das Gebiet der ganzen Schweiz nach Patent Dr. Bornhauser, umfassend die Veredlung von Leicht- und Schwermetallen, insbesondere deren direkte Verchromung, sowie die Errichtung und den Betrieb einer Galvanisieranstalt zur Ausbeutung im Lohn dieser Lizenzrechte. Sie kann auch dem gleichen Zweck dienende Filialen in der Schweiz errichten und Unterlizenzen vergeben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 250 Namenaktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der aus 3—5 Aktionären bestehende Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten, und bestimmt die Art und Weise, wie die rechtsverbindliche Unterschrift geführt wird. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Max Hubschmied, von Madiswil, Fabrikant, in Murgenthal, als Präsident; Walter Bützberger, von Bleienbach, Kaufmann, in Zürich, als Vizepräsident; Werner Lauper, von Seedorf bei Aarberg, Direktor, in Teufenthal, als Sekretär und Direktor der Gesellschaft; Sigmund Ingold, von Inkwil, Kaufmann, in Kilchberg (Zürich), und Victor Rogier, von Villars-le-Terroir, Direktor, in Morges; letztere zwei als Beisitzer. Namens der Gesellschaft führen Einzelunterschrift die Verwaltungsräte Max Hubschmied, Präsident; Walter Bützberger, Vizepräsident, und Werner Lauper, Direktor und Sekretär.

Elektrisch-technische Produkte, Kolonialwaren. — 14. November. Die Firma **Jean Konrad**, Vertretungen in elektrisch-technischen Produkten, Handlung in Kolonialwaren, in Wohlen (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1932, Seite 2006), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Wirtschaft. — 14. November. Die Firma **Arnold Leutwyler**, Wirtschaft zum Frohsinn, in Ennetbaden (S. H. A. B. 1927, Seite 372), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Handlung, Geflügelfarm. — 14. November. Die Firma **Carl Robert**, in Mellingen (S. H. A. B. 1922, Seite 197), wird abgeändert in **Charles Robert** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Handlung und Geflügelfarm.

Viehhandel. — 14. November. Die Firma **Jacob Bollag, jgr.**, Viehhandel, in Oberendingen (S. H. A. B. 1911, Seite 234), wird gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 7. November 1934 infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Metallwarenfabrik. — 14. November. **Egloff & Cie. Aktiengesellschaft**, Metallwarenfabrik, in Niederrohrdorf (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1932, Seite 793). Adolf Reber und Julius Egloff sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, womit die Unterschrift des Julius Egloff erloschen ist. Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurden gewählt: Alfred Gautschi, Fabrikdirektor, von Reinach (Aargau) und Menziken, in Menziken; Dr. Otto Meyer, Fürsprech, von und in Aarau, und Carl Ditting, Kaufmann, von und in Zürich.

14. November. Die **Konsumgenossenschaft Zofingen**, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1585), hat an Stelle von Ulrich Schindler zum Verwalter gewählt: Alfred Herrmann, von Rohrbach, in Zofingen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten. Die Unterschrift des Ulrich Schindler ist erloschen.

14. November. **Krankenkasse Kölliken**, mit Sitz in Kölliken (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1932, Seite 939). In der Generalversammlung vom 2. November 1934 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Totalrevision der Statuten beschlossen. Es gelten nunmehr folgende Bestimmungen: Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von Mitgliedern ein Sterbegeld. Die Genossenschaft führt als eigene Abteilung eine freiwillige Schülerkrankenversicherung. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen bedürftigen kranken Mitgliedern besondere Unterstützungen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschliessen. Aktivmitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden: a) wenn sie über 14 Jahre aber nicht mehr als 40 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufausübung hindern könnten; b) wenn sie nicht anderweitig für ärztliche Behandlung und Arznei und auch nicht mehr als bei einer andern Kasse für Krankengeld versichert ist; c) wenn ihr im Krankheitsfalle aus der Versicherung kein Gewinn erwächst. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären. Durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Quartalbeitrages und des Eintrittsgeldes. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, welche die Kasse mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 4 unterstützt. Ehrenmitglieder können solche Personen werden, welche sich um die Genossenschaft oder um die Krankenversicherung verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies 1. für Aktivmitglieder: a) infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Einem Mitglied jedoch, das Anspruch auf Freizügigkeit hat, kommt, so lange es in der Schweiz wohnt, das Recht zu, der Kasse weiter anzugehören, falls ihm keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt (Art. 10 KUVG); b) durch den Austritt; c) durch den Ausschluss; 2. für Passivmitglieder durch den Austritt; 3. für Ehrenmitglieder

durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt eines Aktivmitgliedes kann jederzeit von ihm erklärt werden. Stillschweigendes Einstellen der Beitragszahlungen wird nicht als Austrittserklärung anerkannt und entbindet das Mitglied von seinen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht. Der Verzicht auf die Passiv- und Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Für den Ausschluss gelten die Bestimmungen des Art. 14 der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt: a) bis zum 30. Altersjahr Fr. 2.50; b) vom 31. bis 35. Altersjahr Fr. 5.—; c) vom 36. bis 40. Altersjahr Fr. 10.—. Züger bezahlen kein Eintrittsgeld. Die Mitgliederbeiträge, die in gesunden und kranken Tagen zu entrichten sind, werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt für eine dreijährige Periode. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsergebnisse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen mit Einschluss des Bundesbeitrages vorausichtlich wenigstens die Ausgaben bestritten werden können. Für Mitglieder, für welche die Genossenschaft keinen Bundesbeitrag erhält, erhöhen sich die ordentlichen Quartalsbeiträge um Fr. 1.20. Die auswärts wohnenden, bisherigen, noch bei der Genossenschaft verbleibenden Mitglieder zahlen zu ihrem ordentlichen Quartalsbeitrag einen Zuschlag von 30 Rappen. Ergibt es sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Mitgliederbeiträge ungenügend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, von sich aus eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung vorzunehmen. Die Generalversammlung kann die Pflicht der Mitglieder zur Leistung eines besondern Beitrages an die Verwaltungskosten aussprechen. Für die Leistungen der Mitglieder beim Uebertritt aus einer niederen in eine höhere Klasse und umgekehrt gelten die Vorschriften des Art. 33, Ziffer 3 und 4 der Statuten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Revisoren. Der Vorstand besteht wie bisher aus 7 Mitgliedern und es sind zeichnungsberechtigt Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Aktuar-Stellvertreter.

Kolonialwaren, Comestibles. — 14. November. Die Firma **Albert Stober-Meier,** Kolonialwaren und Comestibles, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2912), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei, Wirtschaft. — 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder H. & K. Schaufelbühl,** in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. Dezember 1931, Seite 2795), Bäckerei und Wirtschaft zum «Stadtkeller», hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Wolle, chemisch-technische Produkte usw. — 15. November. Inhaber der Firma **Paul Siegrist,** in Murgenthal, ist Paul Siegrist, von Vordemwald, in Murgenthal. Vertrieb von Wolle, chemisch-technischen Produkten und Neuheiten in Haushaltungsartikeln. Riken, im Rank, Haus Nr. 1.

Geflügelzucht usw. — 15. November. Hans Eichenberger und Otto Eichenberger, beide von Beinwil am See, in Reinach (Aargau), haben unter der Firma **Gebr. Eichenberger,** in Reinach (Aargau), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1932 ihren Anfang nahm. Geflügelzucht und Geflügelfutterhandlung, sowie Handel in allen Futterartikeln und Geflügelzuchtgerätschaften. Untere Breite.

Bäckerei. — 15. November. Die Firma **Hermann Haller,** Bäckerei, in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1922, Seite 197), ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

15. November. Der Verein unter der Firma **Anstalt für schwachsinnige Kinder St. Joseph in Bremgarten,** mit Sitz in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 268 vom 17. November 1931, Seite 2447), hat an Stelle von Leodegar Rüttimann zum Aktuar gewählt: Bruno Buchmann, Katechet, von Hochdorf, in Bremgarten. Präsident und Aktuar zeichnen unter sich kollektiv. Die Unterschrift des Leodegar Rüttimann ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Caffè-birreria. — 1934. 13 novembre. La ditta individuale **Zoppi Agnese,** in Bellinzona, caffè (F. u. s. di c. n° 32 del 10 febbraio 1931, pag. 276), notifica di trasferire la sede in Piazza Indipendenza, casa Buzzi, e di modificare il genere del commercio in: Caffè-birreria. L'esercizio viene esercito sotto l'insegna: Birreria Gambrinus.

Distretto di Mendrisio

Spedizioni, ecc. — 7 novembre. Sotto la ragione **Società Anonima Giulio Ruffoni,** è stata costituita con sede in Chiasso e per tempo indeterminato, una società anonima avente per iscopo la gestione di una casa di spedizioni, riprendendo e continuando quella della ditta individuale «Giulio Ruffoni successore a fratelli Ruffoni», pure in Chiasso. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 31 ottobre 1934. Il capitale sociale è di fr. 50,000, suddiviso in n. 100 azioni nominative da fr. 500 ciascuna. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio Officiale Cantonale. La ditta «Giulio Ruffoni successore a fratelli Ruffoni» ha conferito nell'anonima le attività e passività della sua azienda, quali risultano dal bilancio al 31 dicembre 1933, che di fronte ad un attivo di fr. 275,309.20 accusa un passivo di fr. 251,843.05 e quindi un'eccedenza attiva di fr. 23,466.15 a pareggio della quale sono state assegnate alla ditta conferente n. 46 azioni sociali interamente liberate e fr. 466.15 in contanti. Profitti e perdite dell'esercizio posteriore al 31 dicembre 1933 vanno a favore e rispettivamente a carico dell'anonima. L'amministrazione della società e la sua rappresentanza di fronte ai terzi sono affidati, a scelta dall'assemblea, ad un amministratore unico od a due amministratori. L'assemblea ha designato un'amministratore unico in persona di Giulio Ruffoni, spedizioniere, da Calprino, in Balerna. Venne inoltre nominato un direttore, con facoltà di rappresentanza di fronte ai terzi e di firma, in persona di Alessandro Milani, spedizioniere, da Italia, in Chiasso. Sede della società: Chiasso, Piazzale della Stazione.

14 novembre. La società in nome collettivo **Conti e Ferrario, tipografia,** atelier tipografico, in Chiasso (F. u. s. di c. del 3 ottobre 1932, n° 231, pag. 2323), è sciolta e viene cancellata dal registro di commercio. L'attivo ed il passivo sono stati assunti dalla società anonima «Grafica S. A.» con sede in Chiasso, pubblicata sul F. u. s. di c. n° 85 del 13 aprile 1934, pag. 983.

Spedizioni ecc. — 15 novembre. La ditta individuale **Giulio Ruffoni successore a Fratelli Ruffoni,** spedizioni, rappresentanze e commissioni, in Chiasso (F. u. s. di c. n° 28 del 4 febbraio 1924, pag. 191), è cancellata a istanza del titolare per cessione dell'azienda alla «Società Anonima Giulio Ruffoni» in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Entreprise en bâtiments, etc. — 1934. 15 novembre. Société en nom collectif **Jacques Chiovini et fils,** à Daillens, entreprise en bâtiments et travaux publics inscrite au registre du commerce dès le 7 novembre 1933 (F. o. s. du c. du 10 novembre 1933, page 2632). Jacques Chiovini cesse d'avoir seul et personnellement la signature sociale. Celle-ci appartient dorénavant au dit associé, Jacques Chiovini signant collectivement à deux, avec l'un ou l'autre de ses fils et co-associés, Henri et Séverin Chiovini.

15 novembre. **Société Immobilière «l'Avenir» Cossonay-Gare S. A.,** dont le siège est à Penthalaz (F. o. s. du c. du 15 mai 1931, page 1056). Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 novembre 1934, dite société a nommé comme nouveaux administrateurs, Henri et Séverin Chiovini, domiciliés: le premier à Penthalaz et le second à Daillens, tous deux bourgeois de Daillens, entrepreneurs. Ensuite de ces nominations et conformément aux statuts, l'administrateur Jacques Chiovini cesse d'avoir seul et personnellement la signature sociale. Celle-ci appartient dorénavant aux trois administrateurs, indistinctement, signant collectivement à deux.

Bureau de Lausanne

Articles photographiques. — 14 novembre. Le chef de la maison **Alfred Buess,** à Lausanne, est Alfred Buess allié Taillens, de Aarau, à Lausanne. Commerce d'articles photographiques, gros et détail. Rue Marterey 33.

Articles photographiques. — 15 novembre. Le chef de la maison **Louis Borter,** à Lausanne, est Louis, fils d'Adolphe Borter, d'Oberems (Valais), à Lausanne. Commerce d'articles photographiques et travaux photographiques. Avenue d'Ouchy 61.

15 novembre. Par arrêt du 30 octobre 1934, le Tribunal Cantonal Vaudois a ordonné, en application de l'article 16 de l'ordonance 2 révisée sur le registre du commerce du 16 décembre 1918, la radiation d'office de la société anonyme **Laiterie du Lac S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1929); cette raison sociale est en conséquence radiée.

Eaux minérales, etc. — 15 novembre. Sous la raison sociale **Hébé S. A.,** il est constitué une société anonyme, dont le siège est à Lausanne et qui a pour but: le commerce d'eaux minérales en général ainsi que l'achat, la fabrication et la vente de toutes boissons raffraichissantes à base d'eau minérale. La société pourra s'intéresser à toute exploitation de sources d'eaux minérales soit par l'achat ou la reprise de sociétés existantes, soit par l'achat de sources nouvelles. Elle pourra acquérir ou édifier tous immeubles nécessaires à son exploitation. Les statuts portent la date du 9 novembre 1934. La durée de la société est illimitée. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Le capital social est fixé à la somme de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil compte plus d'un membre. Les bureaux de la société sont: Avenue Villamont 23, à Lausanne, dans ses locaux. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, soit: Paul Meylan, du Lieu, commerçant, à Payerne.

Bureau de Vevey

Hôtel. — 14 novembre. La société en nom collectif **J. Schöri et Cie.,** à Montreux, le Châtelard, exploitation du Grand Hôtel Suisse et Majestic, ainsi que tous autres immeubles pouvant appartenir à la société (F. o. s. du c. des 19 août 1919, n° 190, page 1415; 21 juin 1928, n° 143, page 1223), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Entrepreneur. — 15 novembre. La raison **L. Rigobello,** à Vevey, entrepreneur (F. o. s. du c. du 30 août 1898, n° 246, page 1028), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Mercerie, bonneterie, etc. — 15 novembre. Le chef de la raison **Emilie Lichtenstern,** à Vevey, est Emilie-Albertine, née Armbruster, femme autorisée et séparée de biens de Charles Lichtenstern, originaire d'Envy, domiciliée à Vevey. Mercerie, bonneterie, articles d'enfants. Rue des Deux Marchés 27, à Vevey.

Marchand-tailleur. — 15 novembre. Le chef de la maison **Edmond Miserez,** à Vevey, est Edmond-Emile, fils de feu Simon Miserez, de Lajoux (Berne), domicilié à Vevey, séparé de biens d'avec Berthe-Georgette née Knörr. Marchand tailleur-couturier Rue d'Italie 50 (entrée Rue du Collège n° 29).

Bazar. — 15 novembre. Le chef de la maison **Clara Glohr-Tissot,** à Montreux, les Planches, bazar à l'enseigne «Bazar de Montreux» (F. o. s. du c. du 18 décembre 1922, n° 284, page 2289), fait inscrire que sa raison sociale actuelle est: **Clara Glohr.**

Marchand-tailleur. — 15 novembre. La raison **J. Ougaro,** à Vevey, marchand-tailleur pour dames et messieurs à l'enseigne «Paris-London Tailor» (F. o. s. du c. des 6 octobre 1909, n° 250, page 1687; 9 novembre 1926, n° 262, page 1969), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son inscription, le titulaire n'y étant plus obligé.

Genf — Genève — Ginevra

1934. 13 novembre. **Société Anonyme de Réclame et de Publicité S. A. R. E. P.,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1932, page 27). Adresse actuelle de la société: Avenue Beau Séjour 23, chez Etienne Muller, unique administrateur.

Ferblanterie, etc. — 13 novembre. **Charles Egli,** entreprise de ferblanterie et plomberie, appareillage pour eau et gaz, à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1907, page 60). Le titulaire Charles Egli, originaire d'Egolzwil (Lucerne), est aussi de Genève, y domicilié. Les locaux de la maison sont actuellement: Rue Jean-Charles 18.

Laiterie, etc. — 13 novembre. La raison **Joseph Duparc,** commerce de laiterie, épicerie, vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1922, page 471), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Ameublements. — 13 novembre. La société en nom collectif **Delorme et Tissot,** ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1923, page 1961), est déclarée dissoute à dater du 1er octobre 1928. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 novembre. **Société du Fer Electrolytique,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1930, page 2676). Les administrateurs Louis Friderich et Paul Dutoit, démissionnaires, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints. Giulio Moneta (inscrit) reste seul administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Rue du Commerce 1 (Etude de Me P. Magnenat, avocat).

Appareils de T. S. F. — 13 novembre. **Guido Guggenheim,** commerce d'appareils de T. S. F. et électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 30 mai 1934, page 1451). Le titulaire Guido Guggenheim, d'Oberendingen (Argovie), à Genève, et son épouse Alphousine-Louise, née Blaser, ont adopté, suivant contrat de mariage du 31 octobre 1934, le régime de la séparation de biens, avec constitution de dot.

Vins. — 14 novembre. La raison **N. Bassi,** commerce de vins en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1934, page 1501), est radiée ensuite de remise de commerce.

Articles sanitaires, etc. — 14 novembre. La maison **Emile Egg, succr. de Hausmann Société Anonyme Genève,** commerce d'articles sanitaires, bandages et orthopédie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1923, page 1947), a modifié sa raison de commerce en **Emile Egg.** Le titulaire Emile-Paul Egg, originaire de Trüllikon (Zurich), est aussi de Genève et y domicilié.

Dorure, etc. — 14 novembre. La raison **Henri Bocion,** atelier de dorure et argenture et achat et vente d'objets d'or et d'argent, à Genève (F. o. s. du c. du 27 avril 1920, page 783), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Atelier électro-mécanique. — 14 novembre. La société en nom collectif **Ehrismann et Castaings,** atelier électro-mécanique, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1923, page 1447), a transféré son siège social à Carouge, rue François Meunier 3. Le domicile particulier de l'associé Noël-Pierre-Jean Castaings est aussi à Carouge.

Matières premières pour distillateurs, etc. — 14 novembre. La raison **François Damien,** à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1928, page 18), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 21 janvier 1934.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Veuve François Damien,** à Genève, par la veuve du précédent, Jeanne-Léontine Damien née Layat, de nationalité française, à Genève. Commerce de matières premières pour distillateurs, fabricants d'eaux gazeuses et marchands de vins. Rue de la Scie 7.

14 novembre. **Société coopérative suisse de consommation,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1932, page 3070). Le comité de direction est actuellement composé de John Renaud, nommé président, Henri Duaime, Ernest Durand, Emile Ryser (tous quatre inscrits) et Mme Elisabeth Erni, sans profession, de Genève et de Kloten (Zurich), à Genève, lesquels signent collectivement à deux ou l'un d'eux collectivement avec un fondé de pouvoirs. L'ancien membre du comité de direction Dr. Georges Fauquet, est radié et ses pouvoirs éteints. Bureaux de la société: Rue Bautte 5.

14 novembre. **Société Immobilière Les Côtes du Rhône,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 août 1922, page 1554). L'administrateur Marc Enneveux, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste composé de 2 membres, qui sont: Alfred Anthonioz, nommé président, et François Bulle, nommé secrétaire (tous deux inscrits). Alfred Anthonioz a été nommé administrateur-délégué, avec pouvoirs d'engager la société par sa signature individuelle. De ce fait, l'administrateur François Bulle n'exercera plus la signature sociale. Adresse de la société: Rue du Vuache 3, chez Alfred Anthonioz, délégué.

14 novembre. **Société Immobilière La Ruche de la Rue du Stand,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1932, page 753). Le conseil d'administration est actuellement composé de René Landry, président, sous-directeur, des Verrières (Neuchâtel), à Genève, et Marius Sandoz, fondé de pouvoirs, de et à Genève, lesquels signent collectivement. L'administrateur Paul-P. Grandjean, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: rue de la Confédération 2 (bureaux de la Banque d'Escompte Suisse).

Horlogerie, etc. — 14 novembre. La raison **Georges Bloch, Glpa,** fabrication et commerce d'horlogerie et bijouterie, commission et exportation de tous articles, à l'enseigne « Salon d'Horlogerie », à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1928, page 8), dont le titulaire est décédé, est radiée d'office ensuite de mise en faillite de la succession.

Réalisation des droits découlant d'assurances

1re enchère.

Le **jeudi, 22 novembre 1934, à 16 h. 30, en Maison de Ville, les Planches-Montreux,** l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques (1re enchère), des droits découlant des assurances ci-après désignées, au préjudice de **Steiner Auguste,** hôtelier, ci-devant au Golf-hôtel, à **Montreux,** actuellement Löwenstrasse 55, à Zurich:

Compagnies:	Montants assurés:	Valeur actuelle de rachat:
La Genevoise	fr. 50,000.—	fr. 21,456.—
La Bâloise	» 50,000.—	» 11,179.05
La Bâloise	» 6,200.—	» 5,036.30
La Suisse	» 25,000.—	» 4,565.—
L'Urbaine, Paris	» 10,000.— français	» 1,650.75
La Mutualité Générale, à Rouen	» 5,000.— français	» 486.05
Winterthour	» 50,000.—	aucune.

Montreux, le 12 octobre 1934. (A. A. 160)

Office des poursuites: **J. Marguet,** prép.

Banque Générale pour l'Industrie Électrique, Genève

Bilan au 30 juin 1934

Actif

	Fr.	Ct.
Titres et participations	17,489,212	55
Débiteurs divers	20,000,969	91
Caisse et Banques	671,543	10
Frais d'émission de l'emprunt 4½ %	125,860	—
Différences d'évaluation sur cours et changes	6,121,641	60
	41,409,230	16

Passif

	Fr.	Ct.
Capital: 50,000 actions A de fr. 100.—	5,000,000	—
50,000 » B » » 500.—	25,000,000	—
Réserve ordinaire	360,000	—
Réserves spéciales	1,200,000	—
Emprunt obligataire 4½ %	10,000,000	—
Créanciers divers	1,637,392	14
Profits et pertes	1,211,838	02
	41,409,230	16

Profits et pertes

Doit

	Fr.	Ct.
Frais généraux: Divers *)	127,827	41
Impôts et droits de timbre	132,677	60
Intérêts sur emprunt obligataire 4½ %	450,000	—
Change	1,091	80
Bénéfice d'exploitation fr. 1,360,205 43		
Perte sur créances réalisées » 148,367.41	148,367	41
Solde fr. 1,211,838.02	1,211,838	02
	2,071,802	21

*) Solde après déduction des remboursements de frais généraux effectués par les sociétés utilisant nos services.

Avoir

	Fr.	Ct.
Coupons et dividendes	745,574	85
Intérêts et commissions	1,096,271	81
Recettes et bénéfices divers	229,955	55
(A. G. 129)		
	2,071,802	21

La Foncière Incendie, 26 Rue Le Peletier, Paris 9e

Bilan au 31 décembre 1933

Actif

Fr. franç.	Ct.	
		Valeurs mobilières:
14,878,531	21	Obligations et lettres de gage.
8,649,105	56	Actions.
1,174,454	01	Autres valeurs mobilières.
1,877,930	16	Placements hypothécaires.
18,524,956	67	Immeubles.
872,772	24	Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.
5,504,322	69	Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.
10,859,290	06	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.
		Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:
1,268,220	48	Compte courant.
3,280,274	32	Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants.
1,305,910	55	Prorata d'intérêts et loyers.
2,147,367	83	Autre actif et débiteurs divers.
2,730,700	—	Cautionnements.
		(V. G. 62)
73,073,835	78	

Passif

Fr. franç.	Ct.
Capital social	15,000,000	—
Réserve statutaire	3,000,000	—
Réserves spéciales:		
Fonds de prévoyance	1,800,000	—
Provision pour fluctuations de valeurs	784,333	11
Provision pour opérations à l'Etranger et de change	4,800,000	—
Provision pour risques en cours, réassurances déduites	12,547,096	53
Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	4,687,162	96
Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Compte courant	3,426,163	88
Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la Société	5,548,287	44
Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	694,888	97
Autre passif et créditeurs divers	9,645,190	63
Articles compensateurs:		
Réserve pour loyers douteux	169,961	75
Provision pour annulations éventuelles	405,300	75
Cautionnements	2,730,700	—
Fonds de prévoyance en faveur du personnel [1]	2,359,196	53
Bénéfice	5,484,553	23
	73,073,835	78

[1]) Fondation indépendante.

Paris, le 3 juillet 1934. Le Directeur: **L. Dorie.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutsch-schweizerischer Verrechnungsverkehr

Die Schweizerische Verrechnungsstelle sieht sich veranlasst, die Oeffentlichkeit an die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 179 vom 3. August 1934 publizierte Mitteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements zu erinnern. Danach sind nach dem 1. August an deutsche Begünstigte zu leistende Zahlungen clearingpflichtig, und zwar entgegen einer gelegentlich vorkommenden irrtümlichen Auffassung ohne Rücksicht auf das Entstehungsdatum der entsprechenden Zahlungsverpflichtungen. Insbesondere gilt dies auch für Zahlungen des Gegenwertes von solchen Waren, die vor dem 1. August aus Deutschland in die Schweiz eingeführt wurden. Für die nach diesem Datum erfolgende Bezahlung einfuhrbeschränkter Waren, die schon vor dem 1. August importiert wurden, besteht die Clearingpflicht also auch dann, wenn keine Verpflichtungsscheine unterschrieben werden mussten.

Es wird ferner ausdrücklich festgestellt, dass entgegen einer weiteren irrtümlichen Auffassung bei Zahlungen an deutsche Begünstigte die Zahlungspflicht in den Clearing nicht nur für Beträge von über Fr. 50.— besteht, sondern dass alle ihrer Natur nach clearingpflichtigen Zahlungen ohne jegliche untere Freigrenze ausnahmslos über den Clearing zu leiten sind. Zwecks Entlastung des kleinen Zahlungsverkehrs von Formalitäten wird zwar bei den durch die Schweizerische Postverwaltung direkt erfolgenden Zahlungen nach Deutschland unter Fr. 50.— vorderhand auf die Ausfüllung eines Zahlungsmeldeformulars verzichtet; trotzdem werden auch diese Beträge ausnahmslos in den Clearing einbezogen.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass Zahlungen an deutsche Begünstigte mittels Mark- oder Frankenchecks als Uebertretung der Clearingvorschriften gemäss den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 26. Juli 1934 geahndet werden.

Untersagt sind ferner Vergütungen nach Drittländern zugunsten deutscher Gläubiger oder Ueberweisungen auf nicht auf deren Namen lautende Konten.

Ebenso unstatthaft sind Zahlungen irgendwelcher Art nach Drittländern für Warensendungen deutschen Ursprungs: solche Zahlungen sind ausnahmslos clearingpflichtig und sind über die Schweizerische Nationalbank zu leiten. Ist dem Einzahler ein deutsches Zahlungsdomizil nicht bekannt, so hat er den Zwischenhändler im Drittlande anzuhalten, ihm ein solches anzugeben.

Zahlungen ausser Clearing bleiben auch weiterhin gestattet für diejenigen Ausnahmefälle, die im deutsch-schweizerischen Verrechnungsabkommen vom 26. Juli 1934 abschliessend aufgeführt sind.

Während bei Importen aus anderen Clearingländern von den Zollstellen jeweils eine rote Mahnfiche (einen Hinweis auf die Einzahlungspflicht in den Clearing enthaltend) auf die Verzollungsdokumente aufgeklebt wird, ist das bei Einfuhren aus Deutschland nicht der Fall. Die Importeure sind daher gehalten, sich über die Herkunft der ihnen zugehenden Auslandssendungen genau zu informieren, indem der Gegenwert von Waren deutschen Ursprungs auf alle Fälle in den Clearing einzuzahlen ist und die Importeure der Verrechnungsstelle gegenüber für die Erfüllung der sich daraus ergebenden Verpflichtungen haftbar sind.

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1934 über die Durchführung des schweizerischen Verrechnungsverkehrs mit dem Ausland teilt die Schweizerische Verrechnungsstelle (Börsenstrasse 26, Zürich 1) mit:

Die in der Schweiz ansässigen und durch die von ihnen vertretenen Firmen zum Inkasso ermächtigten Vertreter, Kommissionäre und Lagerhalter deutscher Firmen sind (sofern dies bisher noch nicht geschehen ist) gehalten, sich bis spätestens 30. November a. c. schriftlich bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle zu melden. Die Anmeldung hat Namen und Adresse der Meldepflichtigen, sowie der vertretenen deutschen Firmen zu enthalten.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Inkasso clearingpflichtiger Beträge seitens der genannten Meldepflichtigen ohne vorherige Anmeldung und ohne Abrechnungserteilung an die Schweizerische Verrechnungsstelle in der von dieser vorgeschriebenen Form nicht statthaft ist und als Uebertretung der Clearingvorschriften strafbar ist. Inkassi für Rechnung deutscher Firmen durch im Handelsregister nicht eingetragene Firmen und Personen sind auf jeden Fall untersagt.

Mit Nummer 247 des S. H. A. B. vom 22. Oktober 1934, Seite 2918, wurden die schweizerischen Inhaber deutscher Bewilligungen für laufende Verrechnungen oder zur Führung von Ausländer-Sonderkonten für Inlandszahlungen verpflichtet, der Schweizerischen Verrechnungsstelle (Börsenstrasse 26, Zürich 1) von einer solchen Bewilligung durch Einsendung des Originals, einer beglaubigten Kopie oder einer photographischen Reproduktion des deutschen Genehmigungsschreibens Kenntnis zu geben. In Anbetracht der mit der Beschaffung dieser Unterlagen oft verbundenen Schreibarbeiten wird die in obiger Publikation angesetzte Anmeldefrist bis Ende November a. c. verlängert. Deutsche Bewilligungen, von denen die Verrechnungsstelle bis zu diesem Termin keine Kenntnis erhält, werden von ihr nicht anerkannt. 271. 19. 11. 34.

Verordnung über ein Verbot der Zuckerfütterung

(Vom 13. November 1934.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 13. April 1933 über die Fortsetzung der Bundeshilfe für die schweizerischen Milchproduzenten und für die Linderung der landwirtschaftlichen Notlage,

beschliesst:

Art. 1.

Die Fütterung von Zucker an Rindvieh, Schweine, Schafe und Ziegen ist verboten.

Dieses Verbot gilt auch für die Beigabe von Zucker zu Futtermischungen und zur Tränke.

Art. 2.

Als Zucker im Sinne dieser Verordnung gilt Zucker jeder Art, der durch irgendwelche Vorrichtungen aus Pflanzen oder andern Stoffen ausgezogen oder in einem Fabrikationsprozess als Nebenerzeugnis gewonnen wird.

Art. 3.

Das Verbot nach Art. 1 hat keine Geltung für Melassefutter eigener Fabrikation der Zuckerfabrik Aarberg (Kanton Bern).

Weitere Ausnahmen sind auf Grund tierärztlicher Anordnung in Krankheitsfällen zulässig. In solchen Fällen haben sich die Tiereigentümer den kontrollierenden Organen gegenüber durch Vorlage einer Bescheinigung des behandelnden Tierarztes mit Beschreibung der betreffenden Tiere auszuweisen.

Art. 4.

Wer den Vorschriften dieser Verordnung oder den vom Volkswirtschaftsdepartement und der Abteilung für Landwirtschaft erlassenen Ausführungsbestimmungen zuwiderhandelt oder Anordnungen der bevollmächtigten Instanzen umgeht, wird mit Busse bis zu 10,000 Franken und in schweren Fällen mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft. Beide Strafen können verbunden werden.

Im übrigen gelten die Strafbestimmungen der Verordnung des Bundesrates vom 28. April 1933 über die Verbesserung und Einschränkung der Milchproduktion und über die Beaufsichtigung des Milchhandels und der Milchverwertung (Art. 14 bis 19).

Art. 5.

Diese Verordnung tritt am 15. November 1934 in Kraft.

Die Abteilung für Landwirtschaft ist mit dem Vollzuge beauftragt.

Die Abteilung für Landwirtschaft kann für den Vollzug die Milchverbände, die Milchgenossenschaften, die Milchkäuferschaft sowie weitere land- und milchwirtschaftliche Organisationen oder auch die kantonalen oder kommunalen Behörden in Anspruch nehmen. 271. 19. 11. 34.

Ordonnance relative à l'interdiction de l'affouragement au sucre

(Du 13 novembre 1934.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 13 avril 1933 prolongeant l'aide aux producteurs de lait et les mesures prises pour atténuer la crise agricole,

arrête:

Article premier.

L'affouragement au sucre des animaux des espèces bovine, porcine, ovine et caprine est interdit.

Cette interdiction s'applique également à l'addition de sucre aux mélanges fourragers solides et liquides.

Art. 2.

On entend par sucre au sens de la présente ordonnance, le sucre de tout genre extrait de matières végétales ou d'autres matières, ou comme sous-produit d'une autre fabrication.

Art. 3.

L'interdiction édictée à l'article premier ne s'applique pas aux fourrages mélassés fabriqués par la sucrerie d'Aarberg (canton de Berne).

D'autres exceptions sont autorisées sur ordonnance vétérinaire dans les cas de maladie du bétail. Les propriétaires des animaux malades doivent se pourvoir, à l'intention des personnes chargées du contrôle, d'une attestation signée par le vétérinaire traitant et désignant les animaux qui se trouvent en traitement.

Art. 4.

Celui qui contrevient aux prescriptions de la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution arrêtées par le Département de l'économie publique ou la division de l'agriculture, ou qui enfreint les mesures ordonnées par les autorités compétentes, est passible d'une amende de dix mille francs au plus ou, dans les cas graves, d'un emprisonnement de trois mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

Pour le surplus, les dispositions pénales de l'ordonnance du 28 avril 1933 relative à l'amélioration et à la limitation de la production laitière ainsi qu'à la surveillance du commerce et de l'utilisation du lait (art. 14 à 19) sont applicables.

Art. 5.

La présente ordonnance entre en vigueur le 15 novembre 1934.

La division de l'agriculture du Département de l'économie publique est chargée de son exécution.

La division de l'agriculture peut faire appel aux fédérations laitières, aux sociétés de laiterie et d'acheteurs de lait, ainsi qu'à d'autres organismes de la production agricole et de l'industrie laitière, ou enfin aux autorités cantonales et communales. 271. 19. 11. 34.

France — Contingents

(Cuivre battu en feuilles).

Le Bulletin douanier n° 1174 du 6 novembre publie la copie de lettre ci-après:

Copie d'une lettre adressée par M. le Conseiller d'Etat, Directeur Général des Douanes, à M. B.-C. Orsini, 98, Rue de Vanves, Paris.

Par lettre du 24 octobre courant, vous avez demandé si le cuivre battu en feuilles est atteint par les mesures de contingentement actuellement en vigueur et vous signalez que certains envois ont été admis à l'importation sans qu'il soit exigé de licence.

J'ai l'honneur de vous faire connaître que l'importation des marchandises de l'espèce, y compris les feuilles de cuivre sans consistance est subordonnée à la présentation d'une licence délivrée par la Direction Générale des Douanes sur la proposition du Comité interprofessionnel des métaux, 13, Rue Auber, Paris, auquel les demandes doivent être adressées directement. 271. 19. 11. 34.

France — Indication d'origine

(Verrerie).

Le Bulletin douanier n° 1175 du 9 novembre publie la note ci-après:

Note pour MM. les Directeurs du 6 novembre 1934, n° 4296, 1/3.

Un décret du 29 août 1934, publié au Journal officiel du 1er septembre [1]), a rendu obligatoire l'indication de l'origine sur les articles de verrerie importés à partir du 2 novembre courant.

L'application de cette mesure ayant soulevé des difficultés, la modification du décret susvisé est envisagée. En conséquence, il a été décidé, d'accord avec le Département du Commerce, de surseoir jusqu'au 2 janvier 1935 à la mise en vigueur du 2e décret du 29 août 1934.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 209 du 7 septembre 1934.

271. 19. 11. 34.

France — Indication d'origine

(Produits céramiques et réfractaires)

Le Bulletin douanier n° 1174 du 6 novembre 1934 publie la copie de lettre ci-après:

Copie d'une lettre écrite par le Conseiller d'Etat, Directeur Général des Douanes, au Comptoir des produits magnésiens.

Par lettres des 27 septembre et 26 octobre courant, vous avez sollicité des délais supplémentaires pour l'application du décret du 29 août 1934 [1]) qui exige à partir du 2 novembre courant, l'indication de l'origine en relief ou en creux sur les produits céramiques et réfractaires.

J'ai l'honneur de vous faire connaitre qu'eu égard aux motifs invoqués, j'ai décidé, d'accord avec le Département du Commerce, que les produits de l'espèce, dont il sera justifié qu'ils ont été commandés avant le 1er septembre 1934 pourront être importés jusqu'au 1er janvier 1935, à condition qu'ils soient revêtus de l'indication d'origine apposée à la peinture ou à l'encre indélibile.

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, nº 209 du 7 septembre 1934.
271. 19. 11. 34.

France — Taxes uniques
(Produits de parfumerie et de toilette)

Le Bulletin douanier nº 1175 du 9 novembre publie la note ci-après:
Note à MM. les Directeurs du 7 novembre 1934, nº 4162, I/I.

La question a été posée de savoir si les produits tels que l'essence concrète de jasmin, les parfums artificiels et la vanilline qui entrent, comme matières premières, dans la composition des produits de parfumerie, doivent être soumis à la taxe unique de 7 % afférente aux produits de parfumerie et de toilette.

D'une manière générale et sauf exceptions expressément prévues, les taxes uniques ne s'appliquent qu'aux produits spécialement visés par les textes qui les édictent et non aux matières premières entrant dans leur composition, qui demeurent passibles soit de la taxe d'importation au taux normal, soit de la taxe unique qui leur est propre.

Par ailleurs, ne sont soumis à la taxe de 7 % dont il s'agit que les produits de parfumerie et de toilette tels qu'ils sont définis par l'art. 1er du décret du 25 juillet 1934 et qui sont susceptibles d'être utilisés en l'état comme parfums ou pour la toilette.

En application de ces deux règles, la question posée au début de la présente note comporte une réponse négative et les produits en cause sont passibles de la taxe d'importation au taux prévu par le décret du 31 mars 1932, soit 4 % (tableau B) pour l'essence de jasmin reprise au nº 112 du tarif et 6 % (tableau C) pour les parfums artificiels et la vanilline figurant au nº 112 bis.

MM. les Directeurs sont priés de donner au service des instructions dans ce sens. 271. 19. 11. 34.

France — Droits de douane sur les pièces détachées de machines agricoles. Suspension de la réduction de 50 %[1])

Le Bulletin douanier nº 1175 du 9 novembre publie la note ci-après:
Note pour MM. les Directeurs du 6 novembre 1934, nº 4131, I/I.

Le Journal officiel du 6 novembre 1934 publie un décret du 3 du même mois qui suspend l'application des dispositions figurant en renvoi sous les nos 512 C et 522 du Tarif des Douanes et aux termes desquelles les pièces détachées travaillées, qui sont importées pour la réparation et l'entretien des machines pour l'agriculture et l'horticulture d'origine étrangère (à l'exclusion des écrémenses) et qui sont reprises sous les nos 532, 533 et 535 bis A (robinetterie exceptée) acquittent 50 % des droits prévus auxdits articles pour les pièces travaillées.

Toutes les pièces détachées de tracteurs agricoles et de machines pour l'agriculture ou l'horticulture doivent donc être soumises, désormais, aux droits pleins inscrits aux numéros du tarif sous lesquels, en raison de leur espèce, elles sont cataloguées.

Sont dès lors abrogées, jusqu'à ce qu'il en soit autrement décidé, les prescriptions de l'arrêté du 23 janvier 1928, ainsi que celles des circulaires nos 470 et 479 des 26 janvier et 2 mai 1928.

Le nouvel acte est exécutoire dans les délais normaux de publication, sous réserve de la clause transitoire prévue au nº 34 des Observations Préliminaires du tarif (marchandises expédiées avant le 6 novembre 1934).

[1]) Voir Feuille officielle suisse du commerce, nº 267 du 14 novembre 1934.
271. 19. 11. 34.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. November 1934 — Situation hebdomadaire au 15 novembre 1934

Aktiven — Actif

	Fr.	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
1. Goldbestand:			Encaisse or
im Inland	1,726,668,242. 50		en Suisse
im Ausland	183,151,114. 10		à l'étranger
	1,909,819,356. 60	+ 2,239,745. 90	
2. Golddevisen	19,815,287. 15	+ 760,610. 20	Disponibilités or à l'étranger
3. Inlandportefeuille:			Portefeuille effets sur la Suisse
Wechsel	14,340,087. 09	+ 5,418. 10	effets de change
Schatzanweisungen	5,983,900. —		rescriptions
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft	7,372,000. —	— 1,000,000. —	Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse
5. Lombardvorschüsse:			Avances sur nantissement
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	71,051,543. 65	— 1,629,870. 86	dénonçables à 10 jour
Andere Lombardvorsch.	3,026,639. 45		Autres avances sur nant.
6. Wertschriften	52,087,749. 40	— 1,233,607. 50	Titres
7. Korrespondenten:			Correspondants
im Inland	10,044,447. 69	+ 2,972,181. 98	en Suisse
im Ausland	413,063. 82		à l'étranger
8 Sonstige Aktiven	19,199,339. 70	+ 2,018,210. 87	Autres postes de l'actif
Total	2,111,153,414. 55		

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.	
1. Eigene Gelder	36,500,000. —	—	Fonds propres
2. Notenumlauf	1,326,304,625. —	— 25,537,470. —	Billets en circulation
3. Tägl. fäll. Verbindlichkt.	692,396,529. 92	+ 29,454,138. 27	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	55,952,259. 63	+ 246,350. 72	Autres postes du passif
Total	2,111,153,414. 55		

Diskontosatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Lombardzinsfuss 2½ % seit 8. Februar 1933.

Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 2½ %, depuis le 8 février 1933. 271. 19. 11. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter)** — **Wechsel- (Geld-) Kurse in % über (+) bzw. unter (—) Parität vor dem 25. Sept. in %**

	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
16. XI.	2	1½	1	—	+1,125	—2,125	+1,312	—0,15	39,08	+0,08	+0,54
9. XI.	2	1½	1	+0,250	+1,062	—2,250	+1,312	—0,41	39,31	—0,13	+0,21
2. XI.	2	1½	1	+0,125	+0,937	—2,250	+1,250	—0,31	39,22	—0,05	+0,38
26. X.	2	1½	1	+0,125	+0,750	—2,250	+1,250	—0,46	39,62	—0,21	+0,01
19. X.	2	1½	1	—	+0,750	—2,375	+1,250	—0,47	40,43	—0,13	—0,73
12. X.	2	1½	1	—	+0,687	—2,375	+1,250	—0,42	40,80	—0,17	—0,85

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 2½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 271. 19. 11. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 19. November an — Cours de réduction dès le 19 novembre

Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 69.10; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 26.40; Japan Fr. 92.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.33; Niederlande Fr. 208.35; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 79.60; Tschechoslowakei Fr. 12.92; Tunesien Fr. 20.33; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.50.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Löwenbräu Zürich A.-G. Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf **Mittwoch, den 5. Dezember 1934, nachmittags 5 Uhr, ins Restaurant „Urania", Uraniastrasse 9, Zürich 1.** (10843 Z) 2942

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1933.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1933/34, Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Decharge-Erteilung, sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 26. November 1934 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 1. Dezember im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 16. November 1934. **Der Verwaltungsrat.**

Le conseil d'administration de la société du

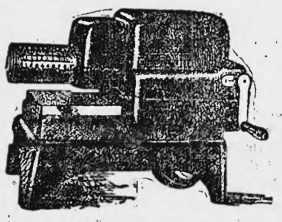
Grand Hôtel de Territet

convoque les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 30 novembre 1934, à 14.30 heures, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ordre du jour suivant: Lecture du rapport du conseil d'administration. Lecture du rapport des contrôleurs. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination des contrôleurs. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, du 20 au 28 novembre 1934, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses agences de Vevey et Montreux. 2649



WIR KÖNNEN DIE MASCHINEN NICHT MEHR MISSEN . . .

schreibt eine kommunale Verwaltung von der Hasler-Frankiermaschine. Gleiche oder ähnliche Wertur teile über die Hasler hören wir von allen unsern Kunden. Glauben Sie nicht, dass eine solche Maschine auch in Ihrem Betriebe von grossem Wert sein könnte? 37-39

Wir werden Ihnen gerne die nötigen Unterlagen zustellen, welche Ihnen die gewaltigen Vorteile, welche das Maschinenfrankieren bietet, darlegen.

Schreiben Sie uns eine Karte.

RECHENMASCHINENVERTRIEBS A.-G. LUZERN MURBACHERSTR. 3

Schenk & Cie. S. A., Rolle

MM. les actionnaires sont convoqués en ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE le vendredi, 7 décembre 1934, à 11 heures du matin, au siège social à Rolle.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront déposés au siège social où les actionnaires pourront en prendre connaissance dès le 29 novembre 1934.

Pour être admis à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou pièce justificative au siège social 3 jours avant l'assemblée. 2945

Rolle, le 15 novembre 1934. Le conseil d'administration.

Wenden Sie sich zwecks Einfuhr Ihrer Waren aus **DEUTSCHLAND** an

Danzas Schaffhausen
Einlagerungen, Sesa-Verkehre

vertraut mit schweizerischen und deutschen Verzollungen und Kontingentierungsvorschriften. Telephon 12.86

Die Berufskrankheiten des Maschinenschreibers: 1691
Nervenentzündung in Fingerspitzen, Handgelenk, Unterarm und Schulterblättern; Kopfschmerzen etc.

verhütet und heilt

die elektrische Schreibmaschine **ELECTROMATIC**

Erste Schweizer Referenzen — Unverbindliche Vorführung

Generalvertretung für die Schweiz **JULIUS BRENDLE, ZÜRICH** Löwenstrasse 11 Telephon 58.883

GENÈVE BUREAUX FIDUCIAIRES - AGENTS D'AFFAIRES ET AGENCES DE RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX
TREUHANDBUREAUX - HANDELSAGENTUREN HANDELSAUSKUNFTS-BUREAUX **GENF**

BICHET & Cie (Maison fondée en 1895)
Bâle: Falknerstrasse 4, Tel. 21.764, Postfach Hauptpost I - Berne: Bubenberplatz 8, Tel. 24.950, Case Transit - Genève: Rue de la Croix-d'Or, 3, Tél. 47.525, Case Rive. Lausanne: Petit-Chêne, 32, Tél. 24.230, Case Gare - Zurich: Börsenstrasse 18, Tel. 34.848, Postfach Fraumünster

Bureau Commercial et Immobilier
L. PISTEUR
Collaborateur: E. PISTEUR, agent d'affaires autorisé
Remises de commerces
Recouvrements
Contentieux
6, rue de Hesse, Genève
Téléphone 49.234

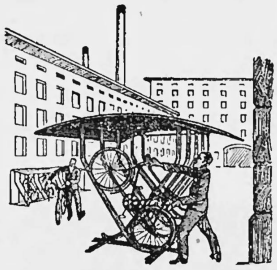
P. CHAMBOSSE
Organisation, Tenue de comptabilité, Expertises, Bilans.
54, rue du Rhône. Téléphone 42.438.

LOUIS DIERAUER
Expert-comptable
Bd. du Théâtre 9,
Téléphone 42.942

F. VAIRANT
Huissier judiciaire
Recouvrements
Croix d'Or 29

Dr JOSEPH REISER
Rue du Rhône 6. — Tél. 45.995. — 15 collaborateurs.

Velosländer
Auto- und Motorrad-Garagen
Kempf & Co., Herisau



Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der A. G. für Unternehmungen für Spezialverfahren und Maschinen, St. Moritz, hat unterm 10. November 1934 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder, Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Zürich, und Rechtsanwalt Dr. Hans Berger, Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. 2947

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 16. Dezember 1934 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt.

St. Moritz, den 16. November 1934. **Die Liquidatoren.**

Wolle- Garn- und Handarbeits-Industrie

Zur Anfertigung von Handarbeiten aller Art benötigt die handarbeitende Frau Handarbeits-Vorlagen.

BEYER der Verlag für die Frau, hilft.

Die Beyer-Hefte für alle Techniken der weiblichen Handarbeiten sind zuverlässig. Wir fertigen aber auch für jede Industrie eigene Beschreibungen in Heft- oder Blätterform an. — Verlangen Sie Vertreter-Besuch von der

WELTMODE A.G. ZÜRICH
Seidengasse 17 133-22

NEU SEIDENHOF
Dr Raebers Höhere Handelsschule
Zürich · Neu-Seidenhof · Uraniastr.-Gerberg.5

Hotel Bristol Lugano
in schönster Lage. Für Ruhe und Erholung. Pension von Fr. 14.—, Zimmer von Fr. 6.—.
E. Camenzind, Besitzer und Leiter. 129.1

LUGANO ADLER HOTEL am Bahnhof
Von Geschäftsherren bevorzugt. Herrliche, ruhige und aussichtsreiche Lage, Zimmer Fr. 4.—, Pension Fr. 10.50. Gleiches Haus: **Erika-Schweizerhof.** Umg. v. Gärten. Fl. Wasser. Zimmer ab Fr. 3.—, Pension Fr. 9.50. Garage, Boxen. Jahresbetrieb. 2678

Die naturfrisch duftende **Sibo** Toilette Seife

Sind's Kupfer-Topfreiniger „Pro" dann mit Vorteil vom Putztuchweberei u. Topfreiniger-Fabrik DREISPITZ Leop. Herb, Basel.

Nähmaschinen
Spezialnähmaschinen
für die Wäsche- u. Bekleidungs-Industrie
Nadeln, Oel, Fournituren
Albert Rebsamen A.G.
Rüti (Zürich) 1801

SEVA-LOTTERIE
Oeffentliche **Ziehung**
Dienstag, den 20. November 1934, nachmittags 3 Uhr, im Theatersaal des Kursaal Schänzli, Bern. Freier Zutritt für Jedermann. 2933

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Schreibmaschinen
Urania, Piccola, Oliver, erste Marken von Fr. 250.— an

Unverbindliche Probestellung
Fridolin Hefti & Co.
Zürich, Weinbergstr. 24
Telephon 23.773
Reparaturen gut u. billig.
Farbbänder, Zubehör 2825

Täglich bis 12 Uhr bestellte **Kautschuk-Stempel** fabriziert in 3 Stunden nur **F. Surber,** Graveur
Stempelfabrik ZÜRICH 1 Kappelerg. 14

„Kores" die besten 43°9
Hektographen-Rollen,
— seit Jahren bei ersten Schweizer-Firmen in steter Verwendung — liefern in allen Breiten
GEBRÜDER **SCHOLL** AG. POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

J. Leutert
Inkasso 1790
Liegenschaften - Verwaltung
Zürich, Möhlistr. 73
Tel. 61 918

Füllhalter-Reparaturen 2354
jedes Systems
in 24 Stunden
Eigene Werkstätte
Fr. Clostermeyer, Zürich, Paneterie, Limmatquai 36

Frische Kastanien
15 kg Fr. 3.75, 30 kg Fr. 6.60, 50 kg Fr. 10.-. Neue Baumnüsse Fr. 0.60 p. kg, über 20 kg Fr. 0.55 p. kg. 2915
A. Luini, Export, Arbedo

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne